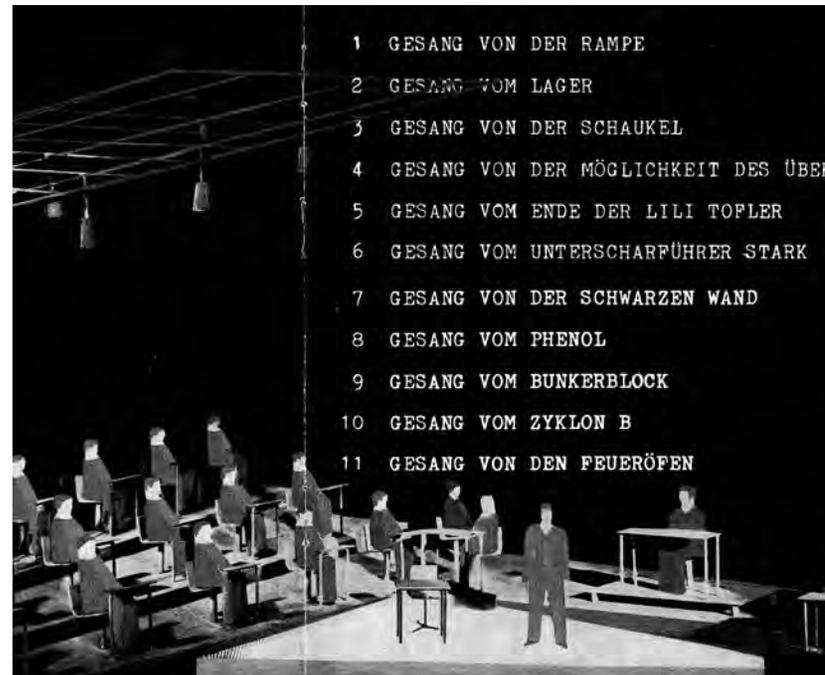


TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Arnd Beise, Universität Freiburg (CH) | **Jörg Deventer**, Simon-Dubnow-Institut, Leipzig | **Arndt Engelhardt**, Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebräische Universität Jerusalem | **Christa Grimm**, Universität Leipzig | **Ilana Hammerman**, Jerusalem | **Michael Hofmann**, Universität Paderborn | **Melanie Raemy**, Universität Freiburg (CH)

Dokument | Rechenschaft | Erinnerung
**50 Jahre Ringuraufführung
der *Ermittlung* von Peter Weiss,
1965/2015**
**KONTAKT**
**Simon-Dubnow-Institut
für jüdische Geschichte und Kultur e. V.**

an der Universität Leipzig
Goldschmidtstraße 28
D-04103 Leipzig

Tel. 0341 21735-50 | Fax 0341 21735-55
info@dubnow.de | www.dubnow.de

Abbildung: Bühnenbild zur Aufführung der *Ermittlung*
am 19. Oktober 1965 an der Berliner Volksbühne. © IPWG.

Montag, 19. Oktober 2015

Am 19. Oktober 1965 wurde das Theaterstück *Die Ermittlung* von Peter Weiss an vierzehn Bühnen in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sowie in England parallel uraufgeführt. Das 50-jährige Jubiläum dieses Ereignisses nimmt das Simon-Dubnow-Institut zusammen mit der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft zum Anlass, um wichtige Facetten des Stücks und seiner Wahrnehmung in Ost und West sowie die politische und kulturelle Situation in den 1960er Jahren zu beleuchten. Neben einzelnen Aspekten der Wirkungsgeschichte in Israel und Deutschland werden dabei die Form der *Ermittlung* als dokumentarisches Stück und die diesem inhärenten Möglichkeiten der Erinnerung an die Shoah thematisiert. Zudem sollen die spezifische Gestaltung des Dramas im Kontext von Peter Weiss' Verständnis jüdischer Zugehörigkeit sowie die zeitgenössische und aktuelle Aufführungspraxis dieses bedeutenden deutschsprachigen Dramas der Gegenwart diskutiert werden.

Eine Veranstaltung des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur e. V. an der Universität Leipzig in Kooperation mit der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft e. V. (IPWG)

Veranstaltungsort

Simon-Dubnow-Institut, Goldschmidtstraße 28
(Veranstaltungsraum), 04103 Leipzig

- 14:00 Öffentliche Mitgliederversammlung der IPWG
- 15:15 Kaffeepause
- 15:30 **Begrüßung zum Kolloquium**
Jörg Deventer (Leipzig) / **Arnd Beise** (Fribourg)
- 15:45 **Panel I**
Dokument | Übersetzung | Inszenierung
Chair: **Arndt Engelhardt** (Jerusalem)
- Arnd Beise/Melanie Raemy** (Fribourg)
»Wir kannten alle die Gesellschaft / aus der das Regime hervorgegangen war«. *Die Ermittlung* als dokumentarisches Theaterstück
- Ilana Hammerman** (Jerusalem)
Die Ermittlung aus israelischer Sicht
- 17:15 Kaffeepause
- 17:30 **Panel II**
Zeitgeschichte | Erinnerung | Relektüre
Chair: **Arnd Beise** (Fribourg)
- Michael Hofmann** (Paderborn)
Peter Weiss' *Ermittlung* und das Gedächtnis der Shoah
- Christa Grimm** (Leipzig)
Die Ermittlung auf der Bühne:
Altenburg 1965 und 2015
- 19:00 Ende des Kolloquiums